



Referentin: Elisa Ellrott

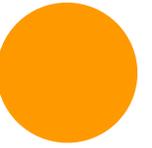
Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung



Hintergrund Smart kiddies

- ein Projekt von update Fachstelle für Suchtprävention Caritas/Diakonie Bonn in Kooperation mit der Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. in Wuppertal und wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) gefördert.
- Träger in NRW Mediensuchtprävention NRW e.V. (<https://www.mediensuchtpraevention-nrw.de>)
- Wissenschaftlich begleitet
- Geschulte Trainer*innen der Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung
- Schnittstelle Suchtprävention/Schule
- Förderung des Gesundheitsamtes des Rhein-Sieg-Kreises ermöglicht ein kostenfreies Angebot für Grundschulen im RSK





Hintergrund



Abbildung 1: Die Förderung von Lebenskompetenzen als Basis unterschiedlicher Präventionsthemen.



Zielgruppe

Multiplikator*innen: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte

Endadressat*innen:

Kinder der Jahrgangsstufe 4

Eltern, Erziehungsberechtigte



Ziele

- Förderung eines medienkompetenten Miteinander
- Frühzeitige Prävention exzessiver sowie missbräuchlicher Mediennutzung



die Schüler*innen...

- setzen sich mit Medien auseinander und reflektieren eigenes Mediennutzungsverhalten
- erkennen eigenen Grenzen (Selbstwahrnehmung/-regulation) und erlernen einen maßvollen verantwortungsbewussten Umgang
- setzen sich mit der Akzeptanz von Regeln auseinander
- werden in ihren Ressourcen gestärkt
- erkennen die Bedeutung alternativer Freizeitgestaltung
- reflektieren die Faszination von Medien unter Berücksichtigung eigener Gefühle und eigener Handlungen
- setzen sich mit genderspezifischen Aspekten im Umgang mit Medien auseinander
- erfahren kulturspezifische Besonderheiten
- setzen sich mit angemessenem und problematischem Medienkonsum auseinander



Ablauf

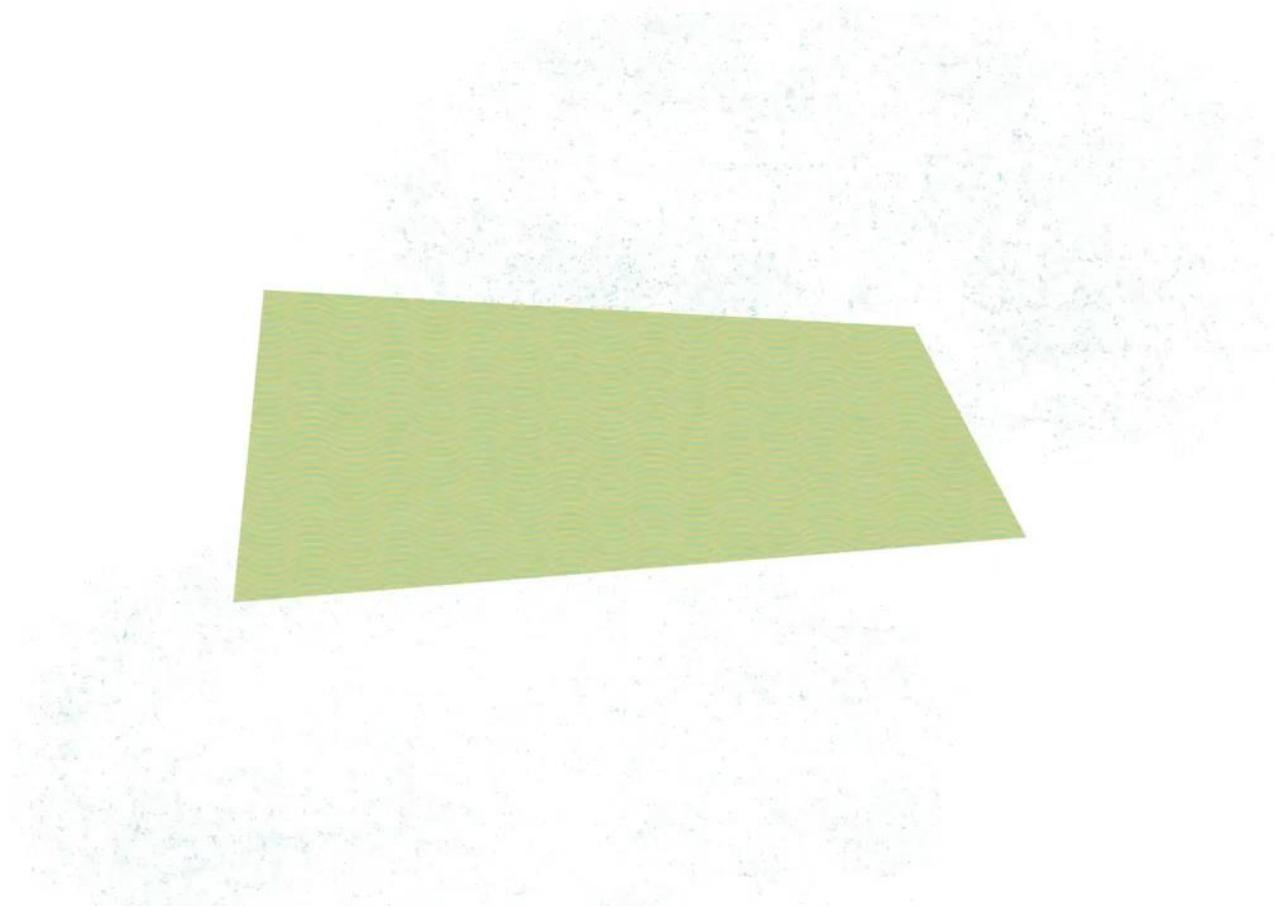
- Lehrkräfte werden geschult
- 4 Module verpflichtend
- 4-8 wöchiges Programm empfohlen
- 1 Modul = 1 Unterrichtseinheit + 1 Reflexionseinheit a je 90 Min.
- Methodentasche ausleihbar

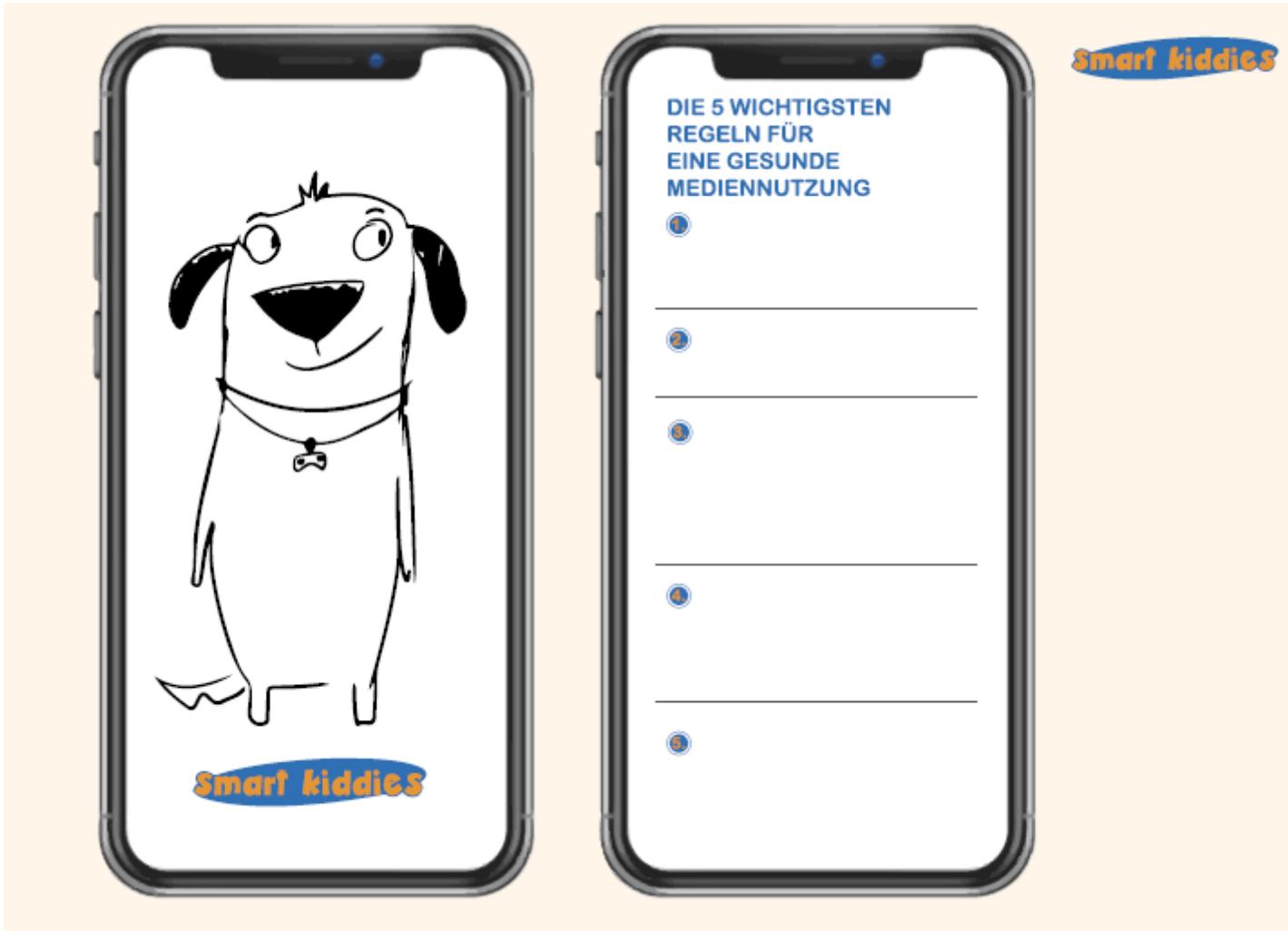
Die Smart Kiddies

- Identifikationsfiguren
- 3 Freunde Sam, Kim und Flo
- Lösen gemeinsam mit den Schüler*innen Dedektivaufgaben



Beispiel Comic: der vergiftete Hund

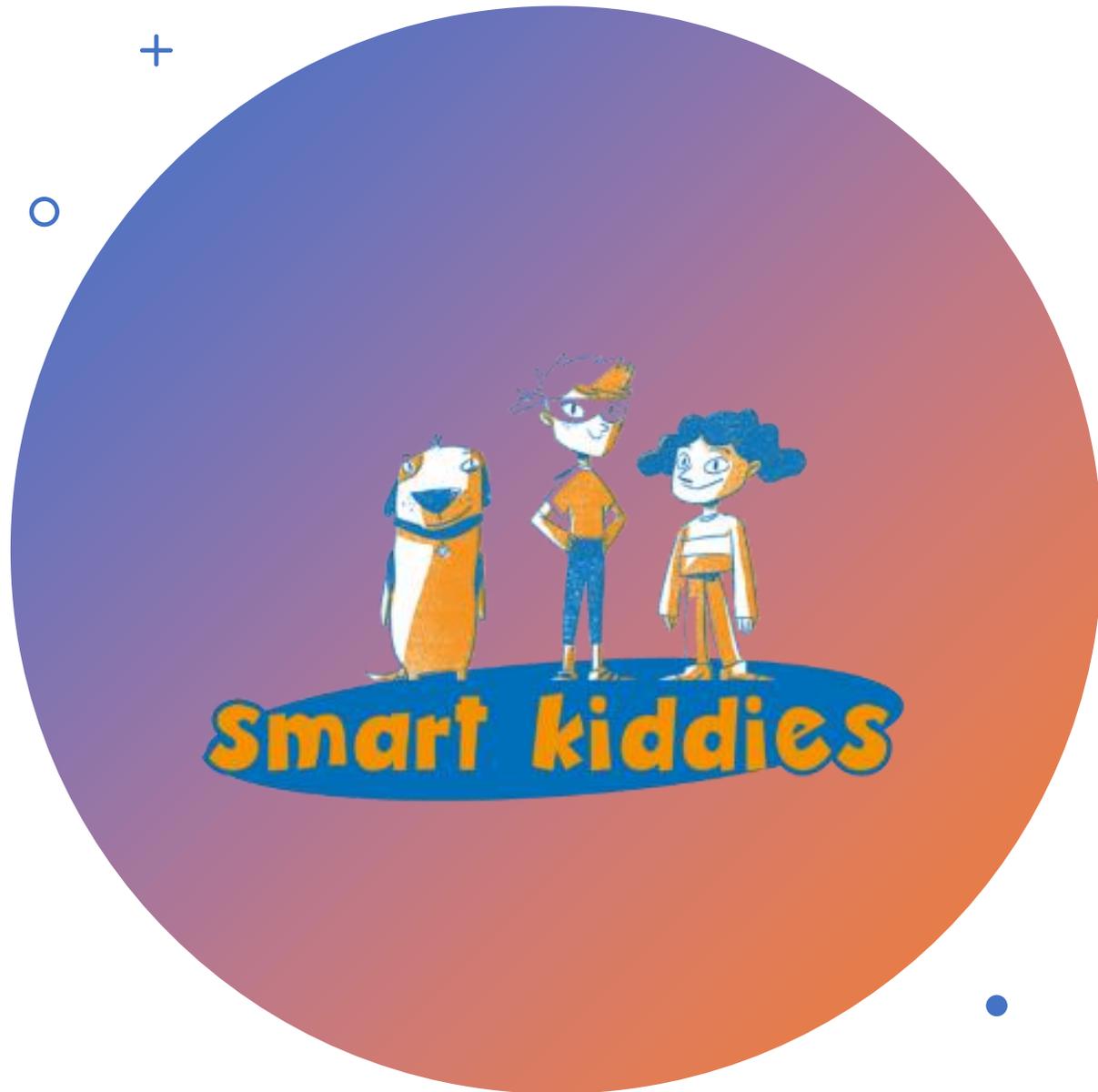






DIE 5 WICHTIGSTEN REGELN FÜR EINE GESUNDE MEDIENNUTZUNG

- 1 Ich vereinbare Mediennutzungszeiten mit meinen Eltern
- 2 Ich lege medienfreie Tage fest
- 3 Ich vereinbare medienfreie Zonen und nehme kein Smartphone oder Tablet mit ins Bett oder an den Esstisch
- 4 Ich habe keinen Fernseher oder Spielekonsole in meinem Zimmer
- 5 Ich Sorge für einen Ausgleich zur Mediennutzung. Die Medien ersetzen nicht meine Hobbys



Beispiel Kugellager

Beispiel: Sams Freizeit-Klassenbuch

Wer bist du?

Dein Name

Deine Lieblingsbeschäftigung?
Hier kannst du malen oder schreiben, was du am liebsten in deiner Freizeit machst

Dein Tag mit Sam
Welche Aktivitäten hast du mit Sam unternommen?

Euer gemeinsames Bild

Hier ist Platz für dein Bild oder deine Zeichnung mit Sam. Zeige uns, was Ihr schönes unternommen habt!

Deine Regel für dich und Sam
Welche Medienregel willst du in Zukunft beachten?





Noch Fragen?

Kontakt

Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung

Diakonie Suchthilfe

Poststraße 91

53840 Troisdorf

E-Mail: elisa.ellrott@diakonie-sieg-rhein.de

